

## Lieferantenbewertung und Risikosteuerung im internationalen Einkauf

Durch die Internationalisierung und Globalisierung der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen werden komplexe Lieferketten mit vielen verschiedenen Partnern und mit logistischen, qualitativen, kulturellen und finanziellen Versorgungsrisiken geschaffen.

Aufgrund ihrer systematischen Verknüpfung können gerade die hocheffizienten internationalen Supply Chains bereits durch das Auftreten einer einzigen Störursache hochgradig betroffen sein.

Aber auch weniger komplexe Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten im Ausland bergen nicht unerhebliche spezifische Risiken.

Zur Vermeidung von „Störfällen“ in der Supply Chain gilt es sowohl beim Lieferantenmanagement als auch beim Risikocontrolling durch entsprechende Frühwarnsysteme gegenzusteuern.

### Sie sind

Fach oder Führungskraft aus den Bereichen Einkauf, Logistik und Disposition und wollen Risiken in Ihren internationalen Lieferketten frühzeitig erkennen und zeitnah gegensteuern.

### Ihr Nutzen

Die potenziellen Risiken für die Globale Supply Chain werden in diesem Seminar detailliert aufgezeigt. Möglichkeiten und Methoden der systematischen Risikovorsorge werden aufgezeigt und eingeübt.

### Referent

Dipl.-Wirt.-Ing. **R. Präuer** ist Unternehmensberater, Interimsmanager und Trainer mit langjähriger Berufs- und Führungserfahrung im Bereich Materialwirtschaft und Einkauf. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der Gestaltung und Einführung von Planungs- und Steuerungssystemen für mittelständische Unternehmen.

### Teilnehmer

Maximal 16 Personen

### Inhalt:

- 1. Trends, Entwicklungen und Gestaltungsfelder von Supply Chain und Beschaffung**
- 2. Schritte zum Risikomanagement in Einkauf und Supply Chain**
  - 2.1. Transparenz durch die Analyse der vorhandenen Einkaufsdaten
  - 2.2. Identifizierung und Bewertung von Versorgungsrisiken
  - 2.3. Lieferanten als Risiko im SCM
  - 2.4. Risiken aus Lieferantenabhängigkeiten
- 3. Risikocontrolling und Implementierung von Frühwarnsystemen**
  - 3.1. Intensivbetrachtung von Lieferanten
  - 3.2. Das Lieferanten-Risiko-Cockpit
  - 3.3. Risikobewertung und Maßnahmenaufwand
  - 3.4. Prozesskosten im Lieferanten-Risikomanagement
  - 3.5. Praxis des kontinuierlichen Risikocontrollings
- 4. Lieferantenkrisen erkennen und gegensteuern**
  - 4.1. Relevante Bilanz-Kennzahlen des Lieferanten
  - 4.2. Die Chancen-Risiken-Bilanz
  - 4.3. Lieferanteninsolvenzen frühzeitig erkennen
- 5. Risikominimierung durch Lieferantenmanagement**
  - 5.1. Professionelle Lieferantenauswahl und Risikoaspekte
  - 5.2. Zukunftsorientierte Lieferantenentwicklung und -integration
  - 5.3. Entscheidend: Die Lieferantenstrategie
  - 5.4. Aufbau alternativer Lieferanten – der Lieferantenpool
  - 5.5. Durchführung und Auswertung von Lieferantenaudits
- 6. Beherrschung der Risiken im internationalen Einkauf**
  - 6.1. Besonderheiten der internationalen Beschaffung
  - 6.2. Die Risikokette im internationalen Einkauf
  - 6.3. Aufbau eines globalen Lieferantennetzwerkes zur Sicherstellung der Versorgung
  - 6.4. Robuste und flexible Logistiklösungen
  - 6.5. Absicherungsmöglichkeiten in der internationalen Beschaffung
- 7. Der Risiko(not)fall: Handlungsoptionen bei kritischen Lieferanten**
  - 7.1. Notfallpläne
  - 7.2. Vorgehen bei der Umstellung auf andere Lieferanten
  - 7.3. Management von lieferantenverursachten Risikokosten
  - 7.4. Simulationsmodelle in der SCM
- 8. Radarsysteme zur Risikoerkennung bei Lieferanten**
  - 8.1. Performance-Messung mittels Balanced Score Card
  - 8.2. Supply Chain Operation Reference-Modell (SCOR)

### Termine und Orte

20.–21.11.17	Stuttgart	→ VA.-Nr.: 52176091
15.–16.05.18	Darmstadt	→ VA.-Nr.: 52186090
13.–14.12.18	Stuttgart	→ VA.-Nr.: 52186091

### Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.00 Uhr
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr

### Teilnehmergebühren (jeweils zzgl. MwSt.)

- 960,- EURO Frühbuchergebühr (bis 42 Tage vor Beginn)
- 1.200,- EURO Standardgebühr
- 600,- EURO Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer gemäß Anmeldebedingungen (siehe Seite 71)